



L&C stendal comeback



Stendal Collection



comeback-041

Stapelstuhl mit Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

ungepolstert



78 45 40 40

Gestell
Stuhlgestell aus Rundrohr (RR) 18x1,5 mm geschweißt, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus lackiertem Buchenschichtholz

Oberfläche
Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)



comeback-041

Stapelstuhl mit Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

Sitz und Rücken aufgepolstert

Sitz + Rückenlehne
ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Sperrholzstärke Rückenlehne 8 mm, 7fach verleimt, Sperrholzstärke Sitz 9 mm, 10fach verleimt

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur, gebeizt oder in deckenden Farben lackiert. Wahlweise Zebrano-Furnier.

Polster
in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder



comeback-041

Stapelstuhl mit Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

Sitz unpolstert

Ausstattung
schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgleitgleiter oder mit geräuscharmen Gleitern

Klipp- oder feste Reihenverbindung

Stapelwagen für ca. 10 Stühle



comeback-041

Stapelstuhl, Gestell verchromt

komplett unpolstert



comeback-041

Stapelstuhl mit Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

Armlehnen mit Holzauflagen ungepolstert



78 45 65 40 40 56

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de

comeback



Bei Bedarf lässt sich **comeback** zusätzlich mit Reihenverbindern ausstatten.

Der superleichte **comeback**, den es in vielen schönen Farben gibt, lässt sich komfortabel auch höher stapeln.



Auch mit Armlehnen ist **comeback** ein wunderbar kompakter, bequemer Stapelstuhl.



Kinderstuhl comeback. Auf Wunsch gibt es dazu auch noch einen passenden runden oder quadratischen Kindertisch (ohne Abbildung).



Kantine der Stahl- und Industrie-Möbelwerke Altmark, 1980.

comeback ist ein Stahlrohr-Stapelstuhl, der schon vor der Wende millionenfach zum Einsatz kam – für Großraumbestuhlungen, in Restaurants, Casinos, Mensen, Kantinen und im privaten Einrichtungsbereich. L&C stendal bietet dieses erfolgreiche und bewährte Modell als Re-Design an. Ein Comeback gelang auf ganzer Linie: mittlerweile gibt es den technisch und visuell verbesserten, vom Design aber nahezu unveränderten Stuhl in vielen Farben.

Sicherlich ist für viele Nutzer der raumsparende Aspekt des Stapelns ebenso wichtig, wie das Prinzip der Reihung, in der alle Komponenten passend zueinander erweiterbar sind. Die schlichte und zurückgenommene Erscheinung des Stuhls weist einmal mehr darauf hin, dass Funktion und Nutzung deutlich im Vordergrund stehen.

comeback
Design aus den 60er Jahren.

